Inhaltsverzeichnis.

Kirchengeschichte.

I. Das christliche Altertum 29—590.

(Das Christentum in der griechisch-römischen Welt.)

1. Von der Gründung der Kirche bis Constantin 29—313.

A. Die äußere Entwicklung der Kirche.

		Seite
§ 1.	Das Urchristentum	1
§ 2.	Die Bildung der „katholischen" Kirche	3
§ 3.	Die Christenverfolgungen	4

B. Die innere Entwicklung der Kirche.

§ 4.	Die Lehre der Kirche	10
§ 5.	Die Verfassung der Kirche	13
§ 6.	Der Kultus in den drei ersten Jahrhunderten	14
§ 7.	Das sittliche Leben der Christen	16

2. Von Constantin bis Gregor den Großen 313—590.

A. Die äußere Entwicklung der Kirche.

§ 8.	Der Sieg des Christentums über die alte Welt	19
§ 9.	Staat und Kirche	20

B. Die innere Entwicklung der Kirche.

§ 10.	Die Verfassung der Kirche	21
§ 11.	Der Sieg des Bischofs von Rom. — Das Papsttum	22
§ 12.	Die Lehre der Kirche	23
§ 13.	Aurelius Augustinus	24
§ 14.	Der Kultus	27
§ 15.	Das sittliche Leben. Das Mönchtum	28

II. Das christliche Mittelalter 590—1517.

(Das Christentum in der romanisch-germanischen Welt.)

A. Die äußere Entwicklung der Kirche.

§ 16.	Die Ausbreitung des Christentums unter den Germanen	31
§ 17.	Die Ausbreitung des Christentums unter den Slaven	37

B. Die innere Entwicklung der Kirche.

§ 18.	Das Papsttum am Anfange des Mittelalters (600)	38
§ 19.	Das Papsttum gewinnt an Macht und Ansehen (700—800)	39
§ 20.	Das Papsttum ist der weltlichen Gewalt untergeordnet (Karl der Große 800)	39
§ 21.	Das Papsttum macht sich los von der Unterordnung unter die weltliche Gewalt (800—900)	41
§ 22.	Das Papsttum in tiefer Erniedrigung (900—1050)	42
§ 23.	Das erneuerte Papsttum strebt nach der Weltherrschaft (1050—1150)	43
§ 24.	Das Papsttum auf dem Gipfel seiner Macht (1150—1300)	45
§ 25.	Macht und Ansehen des Papsttums sinken allmählich (1300—1500)	46
§ 26.	Die Lehre der Kirche (Scholastik, Mystik)	48

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/362497729

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

Seite

§ 27. Der Kultus 51
§ 28. Das sittliche Leben im christlichen Mittelalter 52
§ 29. Reformbestrebungen am Ende des Mittelalters 55

III. Die christliche Neuzeit 1517—1914.

1. Von der Reformation bis zum Westfälischen Frieden 1517—1648.

A. Die äußere Entwicklung der Kirche.

1. Die deutsche Reformation Martin Luthers. (Die lutherische Kirche.)

§ 30. Luthers Jugend 59
§ 31. Luther wird zum Reformator 63
§ 32. Roms Antwort: Luther in Bann (1520) und Acht (1521) 66
§ 33. Die Reformation schreitet trotzdem fort 68
§ 34. Luthers spätere Lebensjahre bis zu seinem Tode 1546 70
§ 35. Der Abschluß der Reformation bis zum Augsburger Religionsfrieden (1555) . . 73

2. Die Schweizer Reformation. (Die reformierte Kirche.)

§ 36. Zwingli und Calvin 76

---

§ 37. Die Ausbreitung der Reformation in außerdeutschen Ländern 78

3. Die Gegenreformation. (Die katholische Kirche.)

§ 38. Die Entwicklung der katholischen Kirche von 1517—1648 79

B. Die innere Entwicklung der evangelischen Kirche.

§ 39. Die Entwicklung der lutherischen Kirchenlehre. Die Orthodoxie 83
§ 40. Verfassung und Kultus in der lutherischen Kirche 84

2. Vom Westfälischen Frieden bis zur Gegenwart 1648—1914.

A. Die äußere Entwicklung der Kirche.

§ 41. Die weitere Verbreitung der evangelischen Kirche seit 1648 86
§ 42. Die katholische Kirche seit 1648 89

B. Die innere Entwicklung der evangelischen Kirche.

§ 43. Der Pietismus 95
§ 44. Die Aufklärung. Der Rationalismus 97
§ 45. Der Umschwung des religiösen Lebens. Die Union 101
§ 46. Die Sekten in der evangelischen Kirche 104
§ 47. Der Kultus in der lutherischen Kirche (1648—1914) 105
§ 48. Das evangelische Kirchenlied 108
§ 49. Die Liebestätigkeit der evangelischen Kirche seit 1648 113

Anhang.

§ 50. Zeittafel zur Kirchengeschichte 119
§ 51. Die Verfassung der evangelischen Landeskirchen 126

Abbildungen und Karte.
